

Produktname: Galectin-9 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11278**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	LGALS9
Alternative Namen	LGALS9; Galectin-9; Gal-9; Ecalectin; Tumor antigen HOM-HD-21
Gen-ID	3965.0
SwissProt ID	O00182
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem LEG9, hergestellt. Aminosäurebereich: 51-100

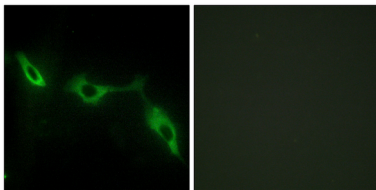
Hintergrund

Die Galektine sind eine Familie von β -Galaktosid-bindenden Proteinen, die an der Modulation von Zell-Zell- und Zell-Matrix-Interaktionen beteiligt sind. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein S-Typ-Lektin. Es wird im Hodgkin-Gewebe überexprimiert und könnte an der Interaktion zwischen den H&RS-Zellen und ihren umgebenden Zellen beteiligt sein und somit eine Rolle in der Pathogenese dieser Erkrankung und/oder der damit verbundenen Immunschwäche spielen. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren. Domäne: Enthält zwei homologe, aber unterschiedliche Kohlenhydrat-Bindungsdomänen. Funktion: Bindet Galaktoside. Besitzt eine hohe Affinität zum Forssmann-Pentasaccharid. Könnte eine Rolle bei Thymozyten-Epithel-Interaktionen spielen, die für die Biologie des Thymus relevant sind. Hemmt die Zellproliferation. Die Isoform Short wirkt als Eosinophilen-Chemoattraktant. Sie ist ein Ligand für HAVCR2/TIM3 und induziert den Zelltod von T-Helferzellen vom Typ 1 (Th1). (Online-Informationen: Galectin-9; Ähnlichkeit: Enthält zwei Galectin-Domänen; Subzelluläre Lokalisation: Kann auch über einen nicht-klassischen Sekretionsweg sezerniert werden; Untereinheit: Monomer; Gewebespezifität: Periphere Blutleukozyten und lymphatisches Gewebe. Überexprimiert im Gewebe von Patienten mit Morbus Hodgkin.)

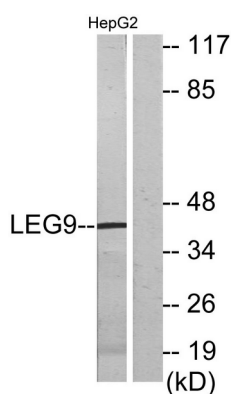
Forschungsbereich

-

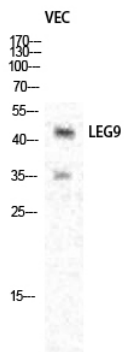
Bilddaten



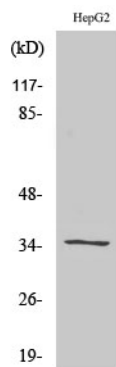
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem LEG9-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des LEG9-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Galectin-9-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit einem polyklonalen Galectin-9-Antikörper (Verdünnung 1:1000)